



Digitale Tagungsmappe zum Fachtag
Inobhutnahmeverfahren im (machtkritischen) Diskurs
Beteiligung und Beschwerde in Krisensituationen

Montag, 16. November 2020

11:00 - 15:45 – Zoom-Meeting

Ankommen/Technik-Check ab 10:30

Berlin, 11.11.2020

Sehr geehrte*r Teilnehmer*in des Fachtages „Inobhutnahme im (machtkritischen) Diskurs“,

In dieser Tagungsmappe finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Fachtag:

Inhalt und Zielsetzung	1
Programm	2
Workshops	3
Hinweise zum digitalen Format	4
Kontakt und technischer Support	7
Link zum Evaluationsbogen	7

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung automatisch per E-Mail.

Hier finden Sie den Einladungslink für die Zoom Konferenz. Die Meeting-ID lautet: 882 8667 3358. Den Kenncode zum Meeting erhalten Sie aus Datenschutzgründen in einer separaten E-Mail.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz besonders bei allen Vortragenden und Workshopleitenden für ihr Engagement bedanken!

Weitere Materialien zum Thema Inobhutnahme finden Sie auf der [Seite der Fachgruppe Inobhutnahme der IGFH](#). Zu Ombudschaftlicher Beratung finden Sie auf [unserer Homepage](#) verschiedene Materialien, z.B. unsere [Broschüre "Wege zur ombudschaftlichen Beratung" in Einfacher Sprache](#), [Materialien zum Thema Kostenheranziehung](#) oder unsere [Stellungnahmen zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen](#).

Wir freuen uns, dass wir den Fachtag digital durchführen können und wünschen Ihnen eine spannende Veranstaltung! Da Ihr Feedback für uns von hoher Bedeutung ist, wäre es schön, wenn Sie nach der Veranstaltung unseren [Evaluationsbogen](#) ausfüllen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Bundeskoodinierungsstelle
des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

Emser Str. 126, 12051 Berlin
verwaltung@ombudschaft-jugendhilfe.de | www.ombudschaft-jugendhilfe.de

Inhalt und Zielsetzung

Das Inobhutnahmeverfahren im öffentlichen Diskurs war jüngst geprägt von Berichten über kontinuierlich steigende Fallzahlen. Dabei gerieten Jugendämter im Rahmen von geschilderten Fallverläufen betroffener Elternteile häufig in Kritik. Praxisrelevante Fragen für junge Menschen und ihre Familien, Fachkräfte öffentlicher und freier Träger und Ombudspersonen in der Kinder- und Jugendhilfe blieben indes meist unzureichend behandelt:

Wann sind Inobhutnahmen gerechtfertigt und notwendig? Welche Rechte und Pflichten haben die Beteiligten? Was bedeuten die steigenden Inobhutnahme-Zahlen für die Kinder- und Jugendhilfe? Wie könnten Situationen, die Inobhutnahmen notwendig werden lassen, kreativ-gelingend gestaltet werden?

Inobhutnahmen stellen für die betroffenen jungen Menschen und ihre Familien in der Regel einen massiven, prägenden Einschnitt dar. Für Fachkräfte sind Inobhutnahmen häufig mit herausfordernden Entscheidungen in akuten Krisensituationen verbunden. In der Kinder- und Jugendhilfe bestehende strukturelle Machtasymmetrien treten in Inobhutnahmeverfahren oft besonders deutlich zu Tage.

In der ombudtschaftlichen Beratung zeigen sich in diesem Zusammenhang Unsicherheiten bzgl. Rechts- und Verfahrensfragen sowie die Erfahrung, dass es besondere Handlungs- und Kommunikationsstrategien in den hochemotionalen Inobhutnahme-Situationen braucht. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie Beteiligungs- und Beschwerderechte von jungen Menschen und ihren Familien in dem kurzen, aber intensiven Zeitraum der Inobhutnahme umgesetzt werden können.

Auf unserem Fachtag wollen wir die genannten Themen und Fragen aus einer ombudtschaftlichen und somit auch machtkritischen Perspektive vor dem Hintergrund juristischer, wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse diskutieren, bearbeiten und weiterentwickeln.

Ombudschaft ist ein noch junges Konzept in der Kinder- und Jugendhilfe und bedeutet die unabhängige Information, Beratung und Vermittlung in Konflikten mit dem öffentlichen oder freien Träger der Jugendhilfe im Kontext der individuellen Hilfen zur Erziehung und angrenzender Bereiche. Ombudschaft ist eine besondere Form des Umgangs mit Konflikten und Beschwerden, bei der die Interessen der strukturell unterlegenen Partei (d.h. der jungen Menschen und ihrer Familien) besondere Beachtung finden.

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe ist ein bundesweiter Zusammenschluss unabhängiger Ombudsstellen.

Programm

Fachtag Inobhutnahme im (machtkritischen) Diskurs

10 ³⁰ - 11 ⁰⁰	Ankommen und kurzer Technik-Check
11 ⁰⁰ - 11 ²⁰	Ein ombudshaftlicher Blick auf das Inobhutnahmeverfahren. Begrüßung und inhaltliche Einführung
11 ²⁰ - 11 ⁴⁰	Statements zum Inobhutnahmeverfahren von einer Careleaverin, einem Vater, einer Jugendamtsvertreterin und einer Ombudsstelle
11 ⁴⁵ - 12 ³⁰	Das Inobhutnahmeverfahren: Rechtliche Fragen und fachliche Standards (Prof. Dr. jur. Thomas Trenczek, M.A., EAH Jena/SIMK Hannover)
12 ³⁰ - 13 ¹⁵	Mittagspause
13 ¹⁵ - 14 ⁰⁰	Beteiligung und Beschwerde im Inobhutnahmeverfahren (Prof. Dr. Mechthild Wolff, HAW Landshut)
14 ¹⁰ - 15 ³⁰	Workshop-Phase
15 ³⁰ - 15 ⁴⁵	Ausblick & Verabschiedung

Moderation: Andrea Len

Workshops

Sie hatten im Vorfeld die Gelegenheit, per E-Mail einen Workshopwunsch anzugeben. Alle eingegangenen Erstwünsche konnten berücksichtigt werden. Die Zuteilung in die entsprechenden digitalen Räume erfolgt auf dem Fachtag automatisch.

I. Wie konnte das passieren? Internale und externale Faktoren für eine gelingende Kommunikation aller Beteiligten in der hochemotionalen Inobhutnahmesituation

(Rüdiger Riehm, St. Theresienhaus Bremen und Ulrike von Wölfel, Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.)

II. Was benötigen Eltern? Diskussion konzeptionell-fachlicher Standards in der Zusammenarbeit mit Herkunftsfamilien im Inobhutnahmeverfahren

(Susanne Geiger und Jennifer Haug, Fachdienst Inobhutnahme, SkF Freiburg und Michaela Wurzel, Ombudsstelle Südwürttemberg)

III. Was hätte besser laufen können? Retrospektives Nachzeichnen und Diskussion von Fallverläufen aus dem Jugendnotdienst

(Kay Sellmer, Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche bei der Bürgerbeauftragten Schleswig-Holstein)

IV. Der Ohnmacht entgegenwirken - Lange Verweildauern in Inobhutnahme-Einrichtungen als Herausforderung für alle Beteiligten. Diskussion und Fachaustausch.

(Merle Berger, Jugendhilfe Werne & Claudia Sailer, Amt für Jugend, Familie und Bildung Leipzig)

Hinweise zum digitalen Format

Der Fachtag wird mit dem Videokonferenztool Zoom durchgeführt. Wir hatten die Nutzung von Webex angekündigt; allerdings hat dies bei einem ersten Test technische Probleme verursacht. Sie finden den Einladungslink [hier](#). Die Meeting-ID lautet: 882 8667 3358. Den Kenncode des Meetings erhalten Sie aus Datenschutzgründen in einer separaten E-Mail.

Zur Teilnahme benötigen Sie einen aktuellen Browser, beispielsweise Firefox oder Google Chrome. Sie können entweder über den Browser teilnehmen oder Zoom auf Ihrem PC installieren. Außerdem benötigen Sie einen PC/Laptop mit Lautsprecher- und Mikrofonfunktion oder ein Headset, um dem Fachtag zu folgen bzw. selbst Fragen und Beiträge beizusteuern. Alternativ ist eine Teilnahme per Telefon (in etwas eingeschränktem Umfang) möglich.

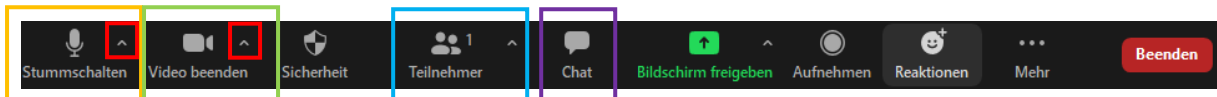
Wir haben uns entschieden, den Fachtag per Zoom durchzuführen, da dies besonders nutzer*innenfreundlich ist. Hinsichtlich Datenschutz und Sicherheit gab es in den letzten Monaten einige Verbesserungen bei Zoom, siehe z.B. [hier](#).

A) Wie trete ich dem digitalen Fachtag bei?

1. Falls Sie Zoom noch nicht benutzt haben, installieren Sie Zoom zuerst über folgenden Link: <https://zoom.us/download>. Alternativ können Sie auch über den Browser teilnehmen. Bitte achten Sie bei der Einrichtung von Zoom darauf, ihren richtigen Namen anzugeben, damit wir Sie als angemeldete*n Teilnehmer*in identifizieren können.
2. [Hier](#) finden Sie den Einladungslink. Die Meeting-ID lautet: 882 8667 3358. Den Kenncode des Meetings erhalten Sie aus Datenschutzgründen in einer separaten E-Mail. Entweder Sie klicken auf den Link, dann öffnet sich ein Dialogfenster und Sie folgen den weiteren Anweisungen. Alternativ gehen Sie auf www.zoom.us und klicken auf „**An Meeting teilnehmen**“. Klicken Sie anschließend auf "**Beitreten**". Geben Sie dann die **Meeting-ID** ein, die Sie von uns bekommen haben, und klicken Sie auf "**Beitreten**". Nun müssen Sie noch den **Meeting-Kenncode** eingeben. Klicken Sie dann auf "**Dem Meeting beitreten**" und die Verbindung wird gestartet.
3. Wenn die Verbindung zum Meeting gestartet ist, erscheint ein Fenster, das Sie im Warteraum begrüßt. Nach kurzer Zeit werden Sie automatisch zum Meeting weitergeleitet und befinden sich dann auf unserem digitalen Fachtag.

B) Audio- und Videoeinstellungen während der Teilnahme am Fachtag:

Wenn Sie sich im Meeting befinden, sehen Sie ein großes Fenster mit den anderen Teilnehmer*innen und diese Leiste, die sich in der Regel am unteren Ende des Fensters befindet:



1. Bitte **schalten Sie sich stumm**, während sie an dem Fachtag teilnehmen und deaktivieren Sie die Stumm-Schaltung nur, wenn Sie sich zu Wort melden! Dann ist gewährleistet, dass keine Hintergrund-Geräusche die Tonqualität beeinträchtigen. Sie schalten sich stumm, indem Sie ganz links auf das **Mikrofon-Symbol/„Stummschalten“** klicken. Wenn Sie stummgeschaltet sind, ist das Mikrofon-Symbol mit einer roten Linie durchgestrichen und es steht darunter „Audio ein“. Um die Stumm-Schaltung zu deaktivieren, wenn Sie einen Wortbeitrag leisten, klicken Sie darauf.
2. Bitte lassen Sie die **Video-Funktion nach Möglichkeit während des Fachtags eingeschaltet**. Auf diese Weise können die Teilnehmenden sich sehen, was den Austausch befördert. Wenn allerdings Ihre **Internet-Verbindung instabil ist, empfiehlt es sich, das Video auszuschalten**. Das machen Sie, indem Sie auf das Kamera-Symbol/„Video beenden“ klicken. Dann ist das Video-Symbol mit einer roten Linie durchgestrichen. Wenn Sie das Symbol ein zweites Mal klicken, ist das Video wieder eingeschaltet.
3. Sie können die Audio- und Videofunktion testen und die Einstellungen verändern, indem Sie jeweils auf den kleinen Pfeil neben dem Symbol klicken und eine entsprechende Auswahl treffen. Bitte machen Sie dies nicht während des Fachtags, sondern davor.

C) Wie melde ich mich zu Wort?

Einige Parts des Fachtags sind darauf ausgerichtet, miteinander ins Gespräch zu kommen, z.B. Rückfragen/Diskussion zum Ende der Vorträge und der Workshops. Bitte nutzen Sie die **Hand-Hebe-Funktion**, um sich zu Wort zu melden.

1. Hierzu klicken Sie in der schwarzen Leiste auf „**Teilnehmer**“.
2. Dann erscheint rechts ein Fenster mit einer Liste der Namen aller Teilnehmenden. Am unteren Ende des Fensters finden Sie das **Symbol „Hand“**. Klicken Sie hierauf, und es wird auf der Teilnehmer*innen-Liste neben Ihrem Namen eine Hand angezeigt.
3. Warten Sie, bis Sie von der Moderation aufgerufen werden. Wenn Sie aufgerufen werden, **deaktivieren Sie Ihre Stummschaltung** (s.o.) und sprechen Sie.
4. Vergessen Sie bitte nicht, danach Ihre Hand **wieder herunterzunehmen** (nochmaliger Klick an gleicher Stelle) und Ihre **Stummschaltung wieder zu aktivieren**.

D) Chatfunktion

Wir werden während des Fachtags Informationen, Links u.Ä. in den Chat posten. Diesen können Sie sehen, wenn Sie in der schwarzen Leiste auf das Symbol Sprechblase/Chat klicken. Dann öffnet sich ein kleines Fenster mit dem Titel „Chat“.

E) Was mache ich, wenn ich wegen instabiler Internetverbindung aus dem Meeting „herausfliege“ oder „einfriere“?

Leider kommt es manchmal vor, dass Internet-Verbindungen instabil sind. Dies macht sich dadurch bemerkbar, dass das Video „einfriert“/stehenbleibt und der Ton schlecht zu hören ist.

1. Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, schalten Sie bitte ihr **Video aus (s.o.)**, hierdurch bessert sich die Ton- und Bildqualität in der Regel etwas. Bei sehr schlechter Internet-Verbindung kann es auch passieren, dass Sie aus dem Meeting „herausfliegen“ und Zoom sich schließt.
2. In diesem Fall **treten Sie bitte dem Meeting erneut bei, indem Sie wieder auf den Link klicken oder Meeting-ID und Kenncode eingeben** wie oben unter A) beschrieben.
3. Wenn dies nicht sofort funktioniert, warten Sie bitte einen Moment und **probieren es dann erneut**. In der Regel funktioniert es nach ein paar Minuten wieder.

F) Workshops

Während der Workshop-Phase finden parallel 4 Workshops statt.

1. Sie gelangen **automatisch in einen Workshop-Raum, bei Zoom „Breakout-Session“-genannt**, indem sich nur die Workshop-Referent*innen und die Teilnehmer*innen des Workshops befinden. Dies passiert automatisch.
2. Nach Ende der Workshop-Zeit gelangen Sie ebenfalls **automatisch wieder zum Gesamtplenum zurück**.
3. Bitte beachten Sie, dass wir alle Teilnehmer*innen **im Vorfeld** entsprechend der angegebenen Wünsche und Prioritäten den Workshops zuteilen. Ein Wechsel in einen anderen Workshop ist **leider nicht möglich**.

└ Kontakt und technischer Support ┘

Wenn Sie während des Fachtags Unterstützung im Umgang mit der Technik benötigen, können Sie uns unter dieser Nummer erreichen:

030/213008-73

Bei organisatorischen Rückfragen erreichen Sie uns ebenfalls unter 030/213008-73 oder verwaltung@ombudschaft-jugendhilfe.de

└ Link zum Evaluationsbogen ┘

Wir hoffen, Ihnen hat unser Fachtag gefallen und Sie haben gute Impulse mitnehmen können! Für unsere weiteren Veranstaltung **ist Ihr Feedback für uns von hoher Bedeutung**. Wir bitten Sie daher, unter [diesem Link](#) einen kurzen Fragebogen zur Veranstaltung auszufüllen.